

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-028/25-H

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Anatomie und Zellbiologie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die auf bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Durchführung von wissenschaftlichen Projekten zur Pathogenese von neurodegenerativen und anderen Erkrankungen mit Fokus auf die Spinale Muskelatrophie (SMA)
- Eigenständiges Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und Vorträge
- Co-Betreuung von PhD-Kandidat*innen, Masterstudent*innen und Bachelorstudent*innen
- Aktive Beteiligung an allen Lehrveranstaltungen des Anatomischen Instituts
- Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen einer Habilitation/Promotion ist gegeben

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes medizinisches oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom)
- Abgeschlossene Promotion oder Forschungserfahrung in vergleichbarem Umfang im Bereich der Lebenswissenschaften, Medizin oder einer ähnlichen Fachrichtung
- Erfahrung mit proteinbiochemischen Methoden und grundlegenden zellbiologischen und molekularbiologischen Methoden
- Erfahrung mit Klonierungsmethoden
- Erfahrung in der Erhebung und bioinformatischen Analyse von Omics-Datensätzen wünschenswert
- Starkes Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen verbunden mit einem hohen Maß an kritischem Denken, Eigeninitiative und Begeisterung für Labortechniken
- Hohes Maß an Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Einarbeitung und aktiven Beteiligung an allen Lehrveranstaltungen des Anatomischen Institutes
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht



an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Niko Hensel, Tel.: 0345 557-1708, E-Mail: niko.hensel@medizin.uni-halle.de.

Informationen zur Arbeitsgruppe finden Sie unter: <https://www.umh.de/einrichtungen/institute/anatomie-und-zellbiologie/forschung>

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-028/25-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 17.03.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Anatomie und Zellbiologie, Herrn Prof. Niko Hensel, 06097 Halle (Saale) oder als E-Mail an Anatomie@medizin.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.